Landeshauptstadt Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Döhren-Wülfel
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0928/2017
Anzahl der Anlagen 1
Zu TOP

Fortführung des Innovativen Modellprojektes an der Heinrich-Wilhelm-Olbers-Grundschule

Antrag,
zu beschließen,

dem Förderverein der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule e.V.zur Fortführung des Innovativen Modellprojektes, Olbersstraße 13, 30519 Hannover, für das Schuljahr 2017/2018 vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2018 laufende Beihilfen für eine Gruppe mit 20 Betreuungsplätzen - entsprechend der gültigen Richtlinien für den Betrieb von Innovativen Modellprojekten (DS Nr. 1805/2008, siehe Anlage 1) - in Höhe von 75,00 € pro Kind/Monat zuzüglich ausfallender Elternbeiträge zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Das Angebot der Schulkinderbetreuung richtet sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Vorstände auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle
Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 51 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme	**Bezeichnung**	
Einzahlungen	**Auszahlungen**	
	Saldo Investitionstätigkeit	**0,00**

Teilergebnishaushalt 51

Angaben pro Jahr

Produkt 36501 51410190 lfd. Zuwendung

Ordentliche Erträge	**Ordentliche Aufwendungen**	
	Transferaufwendungen	41.700,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	**-41.700,00**

Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Zuwendung an den Träger.

Begründung des Antrages
Im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 - 2018 (HSK IX) wurde u.a. auch die Qualitätsoffensive zur Ganztagsgrundschule (GTS) beschlossen (DS Nr.: 1810/2015).
Die Verwaltung hat dazu einen ersten Zwischenbericht DS Nr.: 0881/2017 vorgelegt. Es soll ein Stufenkonzept mit einer sozialräumlichen Ausrichtung für die Schulkindbetreuung erarbeitet werden. Danach sollen die Innovativen Modellprojekte (INNOS) in der GTS aufgehen oder vom Kooperationspartner übernommen werden können.

Vor diesem Hintergrund soll das INNO des Fördervereines der Heinrich-Wilhelm-Olbers Grundschule die zurzeit zur Verfügung stehenden 20 Plätze für das Schuljahr 2017/2018 fortführen und darüber hinaus im vorgenannten Stufenprogramm Berücksichtigung finden.

51.4224.04.2017
/